

	<p>Object: Ostkeltische Tetradrachme</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Keltische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-437</p>
--	---

Description

Diese Tetradrachme wurde nach Vorbildern der griechischen Stadt Thasos geprägt.

Der Avers zeigt in stilisierter Form das Seitenporträt des Gottes Dionysos als Jüngling mit Efeukranz und hochgestecktem Haar.

Auf dem Revers ist Herakles in stark stilisierter Form abgebildet. Er steht nach links gewandt, stützt sich mit seiner Rechten auf einer Keule und hat ein Löwenfell um seinen linken Arm gebunden. Dieses Exemplar hat wie seine Vorbilder aus Thasos ebenfalls eine Inschrift, die aber nichts aussagt. Vielmehr handelt es sich hier um eine Trugschrift. Die überaus zahlreichen ostkeltischen Nachahmungen der Tetradrachme aus Thasos entstanden nach 146 v. Chr. von den Gebieten des heutigen Bulgarien bis zum heutigen Rumänien. Wegen ihrer Anlehnung an die Tetradrachmen von Thasos nennt man solche keltischen Prägungen auch den „Thasos-Typus“.

Basic data

Material/Technique:

Silber / Prägung

Measurements:

Durchmesser: 36,0 mm; Gewicht: 17,01 g

Events

Created	When	After 148 BC
	Who	
	Where	Bulgaria

Template creation	When	168-148 BC
	Who	
	Where	Thasos
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Dionysus
	Where	

Keywords

- Keltische Münze
- Silver coin
- Stilisierte Darstellung
- Tetradrachm
- Trugschrift